

Lucia will heim



*Wir vermissen dich und
hoffen es geht dir gut, Lucia.*

MEHR ERFAHREN

Was ist geschehen?

Elina Meister und Nabil lernten sich in Ägypten kennen und lieben. Kurze Zeit später wurde Kevin, 7, geboren. Seine Schwester Lucia folgte ein Jahr später. Beide Kinder kamen in Ulm als deutsche Staatsbürger zur Welt und Elina hatte als Mutter das alleinige Sorgerecht wie auch das Aufenthaltsbestimmungsrecht. Elina lebte mit ihren Kindern in Deutschland, die hier auch Kindergarten und Schule besuchten, während Nabil weiterhin in Ägypten wohnte. Sie besuchten sich gegenseitig für ein paar Wochen im Jahr, sofern dies Arbeit und Zeit zuließen.

Für Elina war immer wichtig, dass beide Kinder in Deutschland groß werden und hier die Schule besuchen. Für Nabil wurde das aber ein Problem. Er forderte von Elina eine Hochzeit und bestand darauf, dass die Kinder seinen Nachnamen bekommen sollten. Zudem wurde er immer dominanter, weshalb Elina zögerte. Sie fühlte sich in der Beziehung nicht mehr wohl, wollte aber die Trennung wegen den Kindern verhindern. Im Juni 2016 flog Nabil mit Lucia nach Ägypten, damit sie, bevor sie im September in die Schule gekommen wäre, noch zwei Wochen bei ihm Ferien machen konnte.

Die Kleine hätte am 01. Juli mit Elinas Mutter wieder nach Deutschland zurückkehren sollen. Doch dazu kam es nicht, der Vater hielt die Tochter zurück und nutzte sie als Druckmittel für seine Forderungen. Elina flog selbstverständlich sofort selbst nach

Ägypten und versuchte mit ihm zu reden. Als das nichts brachte, schaltete sie Anwalt und die Deutsche Botschaft ein, doch inzwischen ist Nabil mit der Tochter untergetaucht.



„Ein Kind ohne Mutter ist eine Blume ohne Regen.“

INDISCHES SPRICHWORT

Elina hat ihre Tochter seit Juli 2016 weder gesehen noch gesprochen.

Nabil hält sich nicht mehr an seinem Wohnsitz in Hurghada auf, noch ist er seitdem bei der Arbeit erschienen. Nabils Onkel, der sich für die Tat seines Neffen schämt, versucht seitdem zusammen mit Elina ihn zu finden. Wahrscheinlich hält sich Lucia mit Nabils Mutter in Kairo auf. Nabil selber wurde öfter ohne Tochter in Hurghada gesehen, wo er seine Zeit in Cafes verbringt.

Elina versuchte über die ägyptischen Behörden Hilfe zu bekommen, was als deutsche Frau aussichtslos war. Mehrere von Elinas Anwalt angesetzte Gerichtstermine wurden seitens Nabil und seinem Anwalt einfach ignoriert, was das Gericht dazu veranlasste, den nächsten Termin erst in ferner Zukunft anzusetzen. Auch der Deutschen Botschaft sind die Hände gebunden, da Ägypten nicht zu den Ländern gehört, die das Haager Abkommen unterzeichnet haben.

Sie wollen helfen?

Die Trennung von Lucia und die schreckliche Ungewissheit, wie es ihr geht, sind für Elina und Kevin kaum zu ertragen. Da außer ein paar Wochen im Jahr kaum Kontakt zwischen Lucia und ihrem Vater bestand, fehlt ihr der vertraute Bezug zu ihm. Ebenso ist Lucia die ägyptische Kultur völlig fremd. Elina hat bis jetzt natürlich keine Kosten und Mühen gescheut, Lucia so schnell wie möglich wieder in ihre Arme schließen zu können. Doch inzwischen sind ihre finanziellen Mittel komplett ausgeschöpft. Um weiterhin den Anwalt vor Ort finanzieren und weitere Suchorganisationen mobilisieren zu können, benötigt Elina dringend finanzielle Zuwendungen. Bitte helfen Sie mit, um die kleine Familie bald wieder vereinen zu können! Jede noch so kleine Spende hilft!

Es darf einfach nicht sein, dass aufgrund von fehlendem Geld eine Mutter nicht weiter um ihr Kind kämpfen kann!

Verbreiten Sie zudem Lucias Schicksal. Sprechen Sie darüber, posten Sie, twittern Sie. Lucia soll wissen, dass sie geliebt und sehr vermisst wird.

Unser Spendenkonto

Kontoinhaber: Helferherz für entführte Kinder e.V.

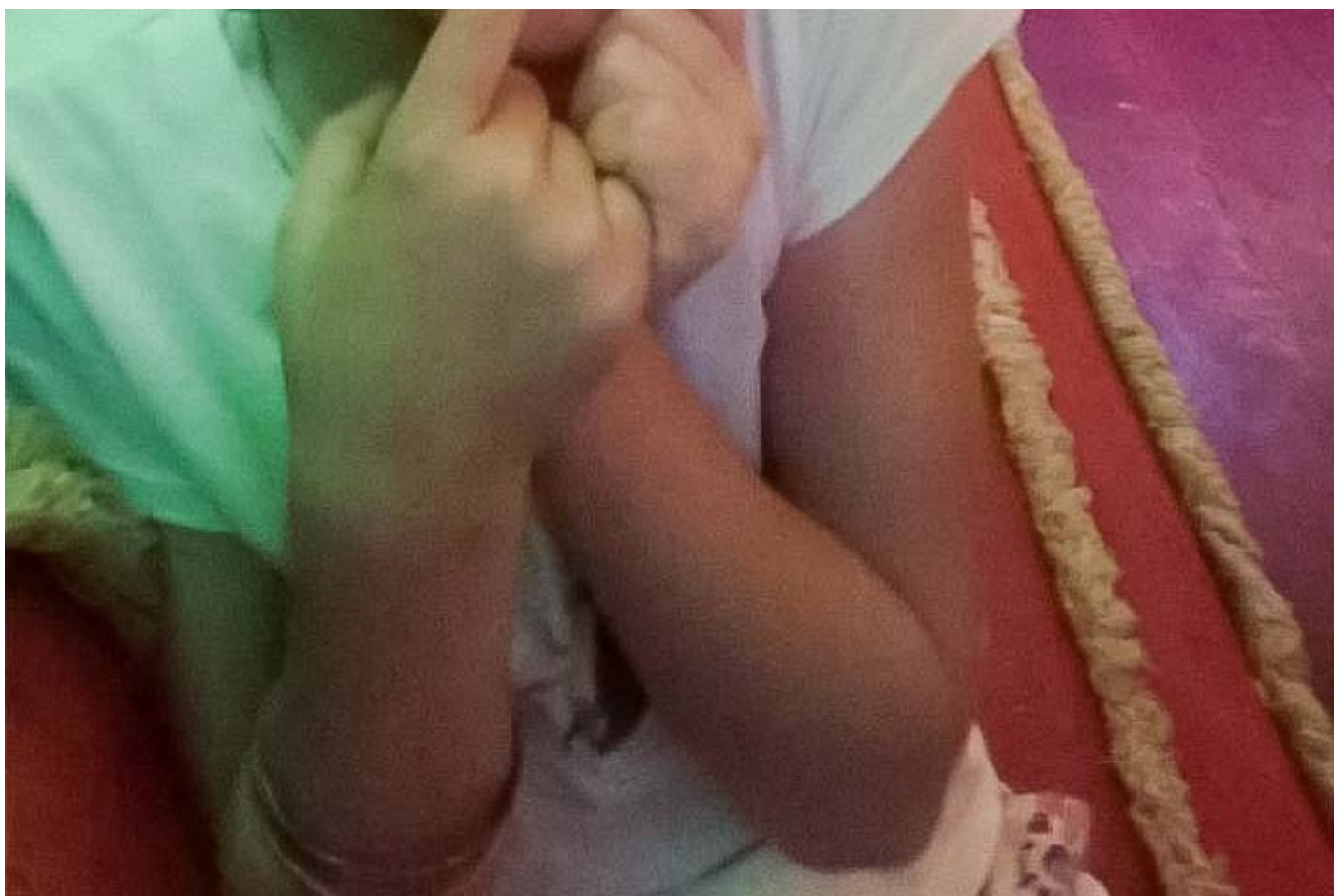
IBAN: DE47 6545 0070 0007 9594 77

BIC: SBCRDE66XXX

Sparkasse Biberach

Spenden





Helferherz für entführte Kinder e.V.

Unser Verein entstand, nachdem der Fall Lucia bekannt wurde. Wir waren schockiert, dass es bei einer Kindesentführung nach Ägypten keine Möglichkeiten gibt, die Kinder wieder zurück zu holen. Da Ägypten weder ein EU-Land ist, noch unter das Haager Abkommen fällt, sind unseren Behörden die Hände gebunden. Die Wege über die ägyptischen Behörden sind umständlich, sehr teuer und selten von Erfolg gekrönt.

Deshalb haben wir uns zusammen getan, um der Familie von Lucia finanziell unter die Arme zu greifen. Mit den gespendeten Geldern werden wir die Familie bei den anfallenden Kosten wie Gerichtskosten, Anwaltskosten, Flug- u.

Unterbringungskosten, Beratungskosten und auch sonstige Kosten, z.B. durch private Unternehmen, unterstützen.

Wir hoffen, wir können der Familie helfen, den Kampf um Lucia weiterzuführen, so dass sie die Kleine bald wieder in die Arme schließen kann. Des Weiteren wollen wir

natürlich auch anderen Familien, die sich in gleicher Lage befinden, helfen. Nach hoffentlich erfolgreicher Rückkehr von Lucia wollen wir mit dem Verein auch weiterhin tätig sein.

Unsere Hauptaufgabe ist es natürlich, Gelder zu sammeln, damit wir weiter suchen und für die Rückkehr kämpfen können. Das wollen wir dadurch erreichen, indem wir die Bevölkerung auf den Fall Lucia aufmerksam machen. Wir verteilen Plakate u. Flyer, verbreiten die Geschichte über öffentliche Medien, und sind auf allen möglichen Veranstaltungen zugegen, um den Leuten auch im 4-Augen-Gespräch die Geschichte zu schildern. Wir suchen Unterstützer, die mit uns zusammen Aktionen starten um Gelder für unseren Verein und Lucia zu sammeln.

Bedanken möchten wir uns bei folgenden Personen und Organisationen:

- Kinderschutzbund
Laupheim – Danke für die Unterstützung

- Thomas Flad – Danke für die Erstellung der Homepage



die lobby für kinder

- JF Foto Works – Danke für die Erstellung von Flyern, Plakaten, etc.
- Ulmskleinespatzen e.V. - Danke für die Unterstützung
- Achstetter Theaterschubba e.V. - Danke für die Unterstützung
- Evangelische Kirchenpflege Oberholzheim - Danke für die Unterstützung

Die Ereignisse, erzählt von Lucias Mutter

Juni 2016

Juli 2016

August 2016

September 2016

Oktober 2016

Dezember 2016

Juni 2016

Lucia reist mit ihrem Vater nach Ägypten um die Familie zu besuchen und Urlaub zu machen bevor sie eingeschult wird. Sie sollte am 01.07.2016 mit ihrer Oma (meiner Mama) wieder zurück nach Deutschland kommen, da meine Mama auch gerade in Ägypten war.

Es hat mich viel Überwindung gekostet mein kleines Mädchen mitfliegen zu lassen. Aber ich hätte niemals gedacht, dass es so endet. Ein Jahr davor war Kevin auch vor der Einschuldung für 2 Wochen in Ägypten

Presse

Hier finden Sie Beiträge in der Presse.



TALKSHOW IM ARABISCHEN FERNSEHEN

AlAssema Tv, 17.03.2017



BERICHT IN EIN

youm7.com, 12.

Veranstaltungen

- 25./26.03.17 Infostand auf der "weiblich" Messe in 89231 Neu-Ulm, Edwin-Scharff-Haus
- 01./02.04.17 Infostand beim Tag der offenen Tür der Firma Trübenbacher in 88677 Markdorf
- 21.04.17 Spendenabend "Wünsch dir was für Lucia", im Gasthaus Ö in 88480 Achstetten
- 30.04./01.05.17 Infostand bei der Gewerbeschau Burgrieden/Achstetten in 88483 Burgrieden, Rottalhalle
- 24.06.17 Benefizkonzert im Achstetter Schloßpark zugunsten unseres Vereins

Kontakt

Helferherz für entführte Kinder e.V.

Höhenstr. 4/1

88480 Achstetten

[Impressum](#)

Internet: <https://hhfek.de>

E-Mail: HHfEK@web.de

Telefon: 0176 / 86 277 869

[Facebook](#)

Name

E-Mail-Adresse
